

## PERSÖNLICH

**Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren**

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

**Heute Dienstag**

Kunigunde **BECK**, Im Besch 21, Schaan, zum 88. Geburtstag

Erwin **QUADERER sen.**, Speckibündt 15, Schaan, zum 83. Geburtstag

**Dienstjubiläum bei der Landesbank**

Am heutigen 24. August feiert Hermann **MATT**, Vizedirektor Abteilungsleiter Bankenverbindungen, sein 35-Jahr-Jubiläum bei der Liechtensteinischen Landesbank AG und gehört somit zum Kreis der vier dienstältesten Mitarbeiter unserer Bank. Hermann Matt absolvierte von 1964 bis 1967 die kaufmännische Lehre in unserer Bank. Nach mehrjährigen Auslandstätigkeiten in London und Genf kehrte er am 1. April 1975 in die Landesbank zurück. Von 1976 bis 1991 nahm Hermann Matt diverse Führungsaufgaben im Bereich Korrespondenz wahr. Seit 1991 leitet er die Abteilung Bankenverbindungen.

Die LLB hat einen beträchtlichen Teil ihrer Aktivgelder bei anderen Banken angelegt. Die Abteilung Bankenverbindungen beurteilt und überwacht die Bonität dieser Banken, pflegt Beziehungen und Kontakte zu Brokern und befreundeten Banken und ist zuständig für die Beschaffung diverser Informationen und die Erledigung von Spezialaufträgen nach Anweisung der Vorgesetzten.

Hermann Matt nimmt seine anspruchsvollen Aufgabenbereiche engagiert, mit hoher Kompetenz und grossem Engagement wahr. Viele interne und externe Stellen dürfen auf seinen breiten Erfahrungshintergrund zählen und schätzen seine zuvorkommende und angenehme Art.

Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und Belegschaft der Liechtensteinischen Landesbank AG gratulieren Hermann Matt zu seinem Dienstjubiläum herzlich. Sie danken ihm für seine langjährige Treue und seinen Einsatz und wünschen ihm für die Erfüllung seiner verantwortungsvollen Aufgaben weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

## ARZT IM DIENST

**Notfalldienst 18 - 8 Uhr**

Dr. Egon Matt, Mauren 373 40 30

## VERANSTALTUNG

**Schauspielkurs**

**VADUZ** - Die Liechtensteinische Musikschule veranstaltet im Rahmen der Weiterbildung 2004 einen Schauspielkurs. Für alle, die öffentlich auftreten: Von Rednern bis zu Sängern, Schauspielern und Rezitatoren. Der Kurs findet am Samstag, den 4. September von 10 bis 12 und 13.30 bis 18 und am Sonntag, den 5. September von 10 bis 12.30 Uhr im Rheinbergerhaus Vaduz statt und wird von Thomas Härtner geleitet. Der Kursleiter ist Regisseur, Schauspieler und Schauspiellehrer an den Opernstudios von Basel und Biel. In diesem Kurs lernen Sie, Ihre schauspielerischen Fähigkeiten zu entdecken und zu entwickeln, Fantasie und Konzentration zu fördern sowie die Reaktion und die Wahrnehmung der Umwelt zu stärken. Weitere Schwerpunkte sind die Öffnung des emotionalen Gedächtnisses, Anregung der Sinne, Förderung der Kommunikation und den Abbau von Angst und Unsicherheit. Anmeldungen sind bis spätestens bis zum 2. September an das Sekretariat der Liechtensteinischen Musikschule, Postfach 435, St. Florinsgasse 1, 9490 Vaduz Telefon +423/235 03 30 / Fax +423/235 03 31 E-Mail: lms@lms.llv.li zu richten.

Liechtensteinische Musikschule

# Mauren in Mauren zu Gast

**Beim Familientreffpunkt «Vogelparadies» fühlten sich die Maurer/-innen wohl**

Das thurgauische Mauren in «Sun Fun Mura» zu Gast. Der Präsident der Kultur- und Dorfgemeinschaft, Christian Stähli, übergibt dem Maurer Gemeindevorsteher Freddy Kaiser ein Gastpräsent.

**MAUREN** - Gemeindevorsteher **Freddy Kaiser** bereitet den Maurerinnen und Mauren aus dem Kanton Thurgau in «selnem» Mauren beim Vogelparadies einen herzlichen Empfang. Rund 50 Bürger/-innen aus dem Thurgau waren zu Gast und staunten, was das liechtensteinische Mauren alles zu bieten hat.

Die Gemeinde Mauren im Thurgau zählt rund 500 Einwohner. Im Herbst letzten Jahres war Gemeindevorsteher Freddy Kaiser zusammen mit einer bunt gemischten Reisegruppe aus Mauren eben im thur-

gausischen Mauren zu Gast. Ausgangspunkt war damals der bekannte Bauernhof Alpenblick. In seinen Begrüßungsworten gab Vorsteher Freddy Kaiser seiner Freude Ausdruck, dass die Freunde aus Mauren im Thurgau so schnell die Einladung angenommen haben, einen Gegenbesuch abzustatten. Ein Zehntel der Einwohnerschaft aus Mauren/TG trat nun am Sonntag die Reise nach Liechtenstein an, unter ihnen auch der Präsident der Bürgergemeinde Kurt Keller, der Präsident der Kultur- und Dorfgemeinschaft, Christian Stähli, sowie die Gemeinderätin Monika Reut.

Nach der Ankunft im Vogelparadies, dem beliebten Familientreffpunkt in Mauren, führte der Ornithologe und Naturkenner Hanno Meier die Gäste in die Vogelwelt ein. Das Vogelparadies befindet sich zur Zeit in einer Weiterentwicklung und zwar nicht in Richtung von «mehr Vogelarten», sondern in Richtung einer artgerechteren Vogelhaltung. Die Anzahl der Tiere werde reduziert, dafür erhalten sie wesentlich grössere Lebensräume. Im Maurer Vogelparadies, welches am Dorfrand an ein Naturschutzgebiet angrenzt, stammen die Tiere aus der eigenen Zucht des Ornithologischen Vereins. Im An-

schluss an diesen interessanten Rundgang stellte Vorsteher Freddy Kaiser seine Gemeinde Mauren mit den vielen Sehenswürdigkeiten und typisch maurerischen Spezialitäten vor. Die Gemeinde offerierte den Mauren einen reichhaltigen Apéro, für dessen Organisation freundlicherweise der Ornithologische Verein mit dem Präsidenten Josef Meier besorgt war. Die Gäste fühlten sich unter den Mauren sichtlich wohl und waren echt begeistert, als sie alle ein Maurer Präsent mit dem Slogan «Sun Fun Mura» entgegen nehmen durften. Sie alle freuen sich auf ein Wiedersehen.

(MB)

## Glückwunsch zum diamantenen Jubiläum

**Das Ehepaar Klara und Bruno Ospelt-Marock blickt auf 60 Ehejahre zurück**

**VADUZ** - Heute vor 60 Jahren schlossen Klara und Bruno Ospelt-Marock in der Pfarrkirche Vaduz den Bund fürs Leben. Voller Stolz blicken sie auf ihre gemeinsame Zeit zurück, in der sie, vor allem in den Kriegsjahren, vieles zusammen durchgestanden haben.

• Jennifer Hasler

Es war eine einfache Zeremonie in der Pfarrkirche in Vaduz, in der sich das junge Paar versprach, immer für einander da zu sein. Auch wenn die Zeiten damals nicht immer ganz leicht waren, haben Klara und Bruno Ospelt-Marock immer zusammengehalten und das Beste aus der jeweiligen Situation gemacht.

**Erfülltes Leben**

Bereits nach der Hochzeit bezog das junge Ehepaar sein jetziges Haus in Vaduz, in dem die beiden drei Buben und drei Mädchen aufzogen. Mittlerweile sind Klara und Bruno Ospelt-Marock stolze Grosseltern von elf Enkelkindern und gleich zweifache Urgrosseltern. Die Erziehung der Kinder sowie der Haushalt mit grossem Garten erfüllte das Leben von Klara Ospelt-Marock. Noch heute ist Ko-

chen eines ihrer liebsten Hobbys, und für ihre Leidenschaft zu Blumen wurde sie bereits fünfmal mit dem 1. Preis beim Blumenwettbewerb in Vaduz ausgezeichnet. Ihre Familie schätzt sie aber auch für ihre Näh- und Flickkünste, denn niemand hat dafür ein so gutes Händchen wie sie. Da sie früher Handor-

gel spielte, ist sie nach wie vor mit der Volksmusik sehr verbunden.

**Im Dienst des Landes**

Während des Krieges arbeitete Bruno Ospelt-Marock auf dem Bau, ehe er in die «Zahnfabrik» wechselte. 1962 wurde er dann als Gemeindepolizist in Vaduz vereidigt und

schaute während 27 Jahren nach Recht und Ordnung. Sein grösstes Hobby war unbestritten die Feuerwehr. 52 Jahre lang hielt er ihr die Treue. Fast zwei Jahrzehnte war er Mitglied im Vorstand der Landesfeuerwehr, davon mehr als zehn Jahre als Landesfeuerwehrkommandant. Die kleine und die grosse Verdienstmedaille in Gold, mit denen er in den Jahren 1977 und 1992 ausgezeichnet wurde, erinnern ihn an seine Verdienste um das liechtensteinische Feuerwehrwesen. 1993 wurde er der bislang einzige Ehrenlandesfeuerwehrkommandant. Seine Dienste wurden auch über die Grenzen geschätzt, was Urkunden und Auszeichnungen aus der Schweiz, Deutschland und Vorarlberg bezeugen. Während zwölf Jahren amtierte er als Schiedsrichter in der ganzen Ostschweiz. Heute gehören ausgedehnte Spaziergänge im nahen Wald sowie die Arbeit im Garten zu seinen liebsten Beschäftigungen.

**Diamantene Feler**

Gratulanten sind heute herzlich zum «Tag der offenen Tür» eingeladen. Das Fest im Kreise der Familie findet dann am Samstag statt. Das Volksblatt wünscht dem Paar alles Gute für die Zukunft und ein schönes Jubiläum!



Heute können die Eheleute Klara und Bruno Ospelt-Marock auf 60 gemeinsame Jahre zurückblicken.